

Mit 6.200 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die rund 33.550 Studierenden profitieren.

In der Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie der Technischen Universität Dortmund ist ab sofort die

Juniorprofessur (W1) „Migrationssoziologie“

zu besetzen. Die Juniorprofessur soll das Fach „Soziologie“ mit dem Schwerpunkt Migrationssoziologie in Forschung und Lehre vertreten.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die im genannten Bereich durch eine hervorragende Promotion sowie durch einschlägige nationale und internationale Publikationen ausgewiesen ist.

Es wird erwartet, dass die Bewerberinnen und Bewerber über empirische Forschungserfahrungen im Bereich Soziologie mit dem Schwerpunkt internationale Migration unter besonderer Berücksichtigung von Diversität und Heterogenität von Migrationslagen oder Intersektionalität verfügen und sich an Forschungs Kooperationen innerhalb der TU Dortmund beteiligen. Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln sind erwünscht. Eine angemessene Beteiligung an den Lehrveranstaltungen der Fakultät wird erwartet.

Bewerberinnen und Bewerber sollten über die erforderliche Sozial- und Führungskompetenz verfügen und sind zudem bereit, an der akademischen Selbstverwaltung mitzuwirken.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 HG des Landes NRW.

Die Einstellung erfolgt zunächst für die Dauer von 3 Jahren im Beamtenverhältnis auf Zeit. Bei Bewährung als Hochschul-

lehrerin/Hochschullehrer soll das Beamtenverhältnis im Laufe des dritten Jahres um weitere 3 Jahre verlängert werden.

Die Technische Universität Dortmund hat sich das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen, und ermutigt nachdrücklich Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Technische Universität Dortmund unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fördert die Gleichstellung von Mann und Frau in der Wissenschaft.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (in elektronischer und schriftlicher Form) und maximal drei für den Bereich relevante Schriften (in elektronischer Form) werden erbeten innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen der Anzeige an den Dekan der Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie, Univ.-Prof. Dr. Thomas Goll, Technische Universität Dortmund, 44221 Dortmund, Tel. 0231 755-6580, Fax: 0231 755-6509, E-Mail: thomas.goll@fk12.tu-dortmund.de, www.fk12.tu-dortmund.de